



Pressegespräch am 30. Jänner 2017

Donaukreuzfahrten: Anlegungen in Oberösterreich seit 2006 mehr als verdreifacht

Erfolgskurs geht auch 2017 weiter

Gesprächspartner:

FRIEDRICH BERNHOFER

Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich

PETRA RIFFERT

Geschäftsführerin WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

KR MANFRED GRUBAUER

Vorsitzender Tourismusverband Linz

Rückfragen:

WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Bianca Hinterdorfer, MA

Tel: 0732/7277 816

E-Mail: hinterdorfer@donauregion.at

Tourismusverband Linz

Mag.a (FH) Elisabeth Stephan

Tel: 0732/7070 2937

E-Mail: elisabeth.stephan@linztourismus.at

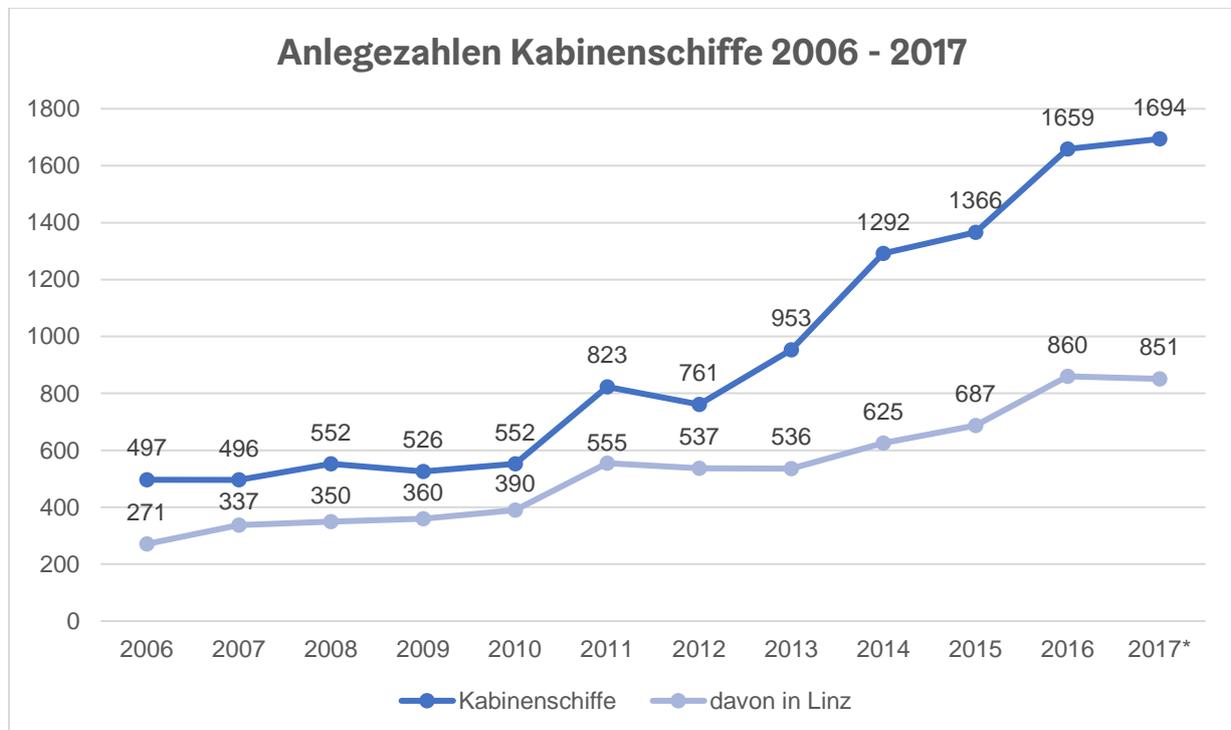
Flusskreuzfahrten in Europa boomen, insbesondere auch auf der Donau. Die Donau hat sich in den letzten Jahren zum weltweit meistbefahrenen Fluss mit Kabinenschiffen entwickelt. Laut IG RiverCruise, dem Verband der Flusskreuzfahrtbranche, gab es 2015 1,33 Millionen Gäste an Bord von Kreuzfahrtschiffen auf den Flüssen Europas. Auch Donaukreuzfahrten in Oberösterreich sind weiter auf Erfolgskurs. Die Anlegungen an den Anlegestellen der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH sind 2016 um 21 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dabei sind rund 385.000 Passagiere pro Jahr auf Kreuzfahrtschiffen in Oberösterreich unterwegs. Immer mehr Reedereien nutzen auch die Anlegestellen in Oberösterreich als Abfahrts- und Ankunftshafen für ihre Kreuzfahrten, insbesondere in Engelhartzell und Linz. Um dieser immer steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wird 2017 eine neue Anlegestelle in Engelhartzell in Betrieb genommen. Auch für Linz gibt es bereits weitere Planungen.

FRIEDRICH BERNHOFER, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich

Kabinenschiffahrt auf der oberösterreichischen Donau

Von den 240 Kabinenschiffen, die an der gesamten 2.888 km langen Donau unterwegs sind, befahren 175 Schiffe den österreichischen Teil der Donau, wobei für 2017 bereits 14 weitere Neubauten geplant sind¹, was den Aufwärtstrend der Flusskreuzfahrt auf der Donau bestätigt.

Die Zahl der Anlegungen von Kabinenschiffen an der oberösterreichischen Donau betrug im Vorjahr 1.659. In den letzten zehn Jahren ist die Zahl der jährlichen Anlegungen um 234 % gestiegen. Das ist ein Anstieg von 1.162 Anlegungen im Zehnjahresvergleich.



*2017: Vorläufiger Stand zum 11.01.2017

¹ Quelle: Schifffahrtsexperte Kapitän Otto Steindl

Grundsätzlich finden die Anlegungen von Kreuzfahrtschiffen fast das ganze Jahr über statt. Im Normalfall läuft die Saison von etwa Mitte März bis 6. Jänner.

Die meisten Anlegungen wurden an den vier Anlegestellen in Linz verzeichnet (860). Die beiden Anlegestellen in Engelhartzell konnten 388 Anlegungen verbuchen. 142 Anlegungen wurden im Vorjahr in Aschach, 131 in Brandstatt, 70 in Grein und 52 in Mauthausen getätigt.

Die Zahl der beförderten Passagiere auf Kreuzfahrtschiffen in Österreich beträgt pro Jahr rund 385.000². Das sorgt auch für eine zusätzliche Wertschöpfung in der oberösterreichischen Donauregion. Um diese Wertschöpfung genauer darstellen zu können, wurde 2016 im Rahmen der ARGE Donau Österreich und in Zusammenarbeit mit Partnern der Donauregion von Regensburg bis Wien eine Wertschöpfungsstudie in Auftrag gegeben. In dieser Studie soll die Wertschöpfung, ausgelöst durch die Kabinenschiffahrt auf der Donau, ermittelt werden. Die Ergebnisse der Studie werden Mitte März 2017 bei der ITB, der größten Tourismusmesse der Welt, in Berlin präsentiert.

Linien- und Ausflugsschiffahrt

Auch die Linien- und Ausflugsschiffahrt hat eine hohe Bedeutung an der Donau in Oberösterreich. So wurden im Vorjahr 526.562 beförderte Passagiere auf den Ausflugsschiffen von folgenden Schiffahrtsbetreibern gezählt: Donauschiffahrt Wurm+Köck (12 Linien- und Ausflugsschiffe), DSGL Donau-Schiffahrts-GmbH (MS Kaiserin Elisabeth II), Donauschiffahrt Ardagger GmbH (MS Maria, MS Donaunixe), WIKINGER Schiffahrt (Neufundland), ÖGEG – Schönbrunn (DFS Schönbrunn), Genusschiffahrt Lilofee.

Mit der Donauschiffahrt Wurm+Köck gibt es auch 2017 wieder die Kooperation zu Donau in Flammen. Das sagenhafte Musikfeuerwerk auf der Donau, das von Bord der Wurm+Köck-Schiffe oder vom Ufer aus genossen werden kann, findet dreimal statt: 3. Juni in Schlägen, 16. Juni und 11. August in Linz. Mehr dazu unter: www.donauinflammen.com.

A-Rosa in Engelhartzell

Seit März 2016 führen fünf A-ROSA Donauschiffe ihre Ein- und Ausschiffungen in Engelhartzell durch. Im Jahr 2015 wurde durch einen trilateralen Kooperationsvertrag zwischen der Marktgemeinde Engelhartzell, der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH und A-ROSA Flussschiff GmbH der Grundstein für diese Zusammenarbeit gelegt. Die Resonanz nach der ersten Saison ist sowohl von der Reederei, als auch von den Gästen sehr positiv.

Die Ein- und Ausschiffungen der A-ROSA-Schiffe bedeuten nicht nur einen Anstieg der Anlegungen, sondern auch mehr Wertschöpfung für Engelhartzell und die Region. Viele Gäste - insbesondere aus Deutschland - reisen gerne individuell mit dem eigenen PKW an. Sie kommen eine Nacht früher oder bleiben eine Nacht länger, kaufen ein, gehen etwas essen oder trinken, besuchen Sehenswertes oder machen einen Ausflug. Auch die Besatzung der Schiffe nutzt das örtliche Angebot, wie zum Beispiel Einkaufsmöglichkeiten oder Frisörbesuche. Die steigende Nachfrage hat bereits Betriebe in Engelhartzell und Umgebung dazu veranlasst, Dauer-Parkplätze anzubieten bzw. zu errichten.

² Quelle: Jahresbericht viadonau 2015

Sicherheit an Bord der Schiffe gewinnt an Bedeutung

Die aktuelle Situation bringt es mit sich, dass Reedereien und Kreuzfahrtveranstalter auch vermehrt auf das Sicherheitsgefühl der Gäste an Bord der Schiffe hinweisen. So auch auf der jährlichen Schifffahrtskonferenz, bei der die Flusskreuzfahrt-Branche anwesend ist, die im November 2016 in Nürnberg stattgefunden hat. Dazu werden Maßnahmen, wie Chipkarten für Gäste, die für das Betreten der Schiffe benötigt werden oder ein vermehrter Einsatz von Sicherheitspersonal an Bord der Schiffe, eingeleitet. Darüber hinaus besteht laufender Kontakt zu den jeweiligen Sicherheitsorganen an Land.

PETRA RIFFERT, Geschäftsführerin WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

Neue Anlegestelle in Engelhartzell

Die WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH wurde vom Land Oberösterreich mit der Verwaltung und Vermarktung von 16 Schiffsanlegestellen betraut (weitere zwei befinden sich im Eigentum von Gemeinden bzw. Ennschafen). Dieses wichtige touristische Standbein konnte in den vergangenen Jahren enorm ausgebaut werden.

In Engelhartzell verwaltet die WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH 2 Anlegestellen für Kreuzfahrtschiffe. Durch die dort stetig steigenden Anlegezahlen (2015: 224, 2016: 388, 2017:409) sowie die immer weiter steigende Nachfrage nach Anlegeplätzen, wurde 2016 mit dem Bau einer 3. Anlegestelle in Engelhartzell begonnen, die im April 2017 in Betrieb genommen wird.

Die 3. Anlegestelle wird die beiden bereits bestehenden Anlegestellen entlasten und soll auch vermehrt als Ein- und Ausschiffungshafen genutzt werden. Da die neue Anlegestelle außerhalb des Ortszentrums errichtet wird, wird sie insbesondere für Anlegungen über Nacht genutzt werden, um Lärmbelastigungen für Anrainer im Ortszentrum zu vermeiden. Zudem wird bei der neuen Anlegestelle ein besonderer Fokus auf die Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten, auf Platz für die Müllentsorgung und auf Parkplätze für Busse gelegt. Mit der neuen Anlegestelle sollen auch vermehrt neue Reedereien angelockt werden, die ihre Ein- und Ausschiffungen in Engelhartzell durchführen. Auch die Wertschöpfung in der Region soll dadurch erhöht werden (Parkplätze, Übernachtungen in der Region, Einkäufe vor Ort, Müllentsorgung, Wasser, etc.).

Die WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH ist Planer, Errichter und Betreiber der Anlegestelle, während das Land Oberösterreich Bestandsnehmer der Lände ist. Die neue Anlegestelle geht nach erfolgter Abschreibung in den Besitz des Landes Oberösterreich über.

Neue Schautafeln bei den Anlegestellen

2016 wurden bei allen Anlegestellen der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH neue Informationstafeln in den Schaukästen montiert. Diese Schautafeln sind in einem einheitlichen Layout gestaltet, so dass es für den Gast einen Wiedererkennungswert gibt. Die neuen Informationstafeln informieren den Gast über den jeweiligen Ort und bieten allgemeine Informationen zur Donauregion in Oberösterreich. Das beinhaltet zB den Donauradweg, den Wanderweg Donausteig, kulturelle Höhepunkte der Region, die DONAU-Card, Apps, etc. Mit einer Übersichtskarte über die Region erhält der Gast einen Überblick über den aktuellen Standort und die Umgebung.

Kooperationen mit Reedereien

Die WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH ist sehr interessiert an einer engen und persönlichen Zusammenarbeit mit den Reedereien und Schiffsreiseveranstaltern auf der Donau. Laufend gibt es Einzelgespräche mit den Verantwortlichen der Schifffahrtsunternehmen, um individuelle Chancen auszuloten und die Infrastruktur an der oberösterreichischen Donau immer besser an die Bedürfnisse der Kunden anzupassen.

Um den Reedereien und Schiffsreiseveranstaltern einen bestmöglichen Service für die Planung ihrer Reisen an der Donau in Oberösterreich zu bieten, wird 2017 eine Online-Plattform erstellt. Diese Plattform beinhaltet Informationen zu den Schiffsanlegestellen. Zusätzlich werden ausführliche Informationen zu Ausflugsmöglichkeiten und Kulturangeboten in der Donauregion von Passau über Linz bis Grein und in der Europaregion Donau-Moldau dargestellt sowie Buchungsmöglichkeiten angeführt. Bei der Auswahl der Landprogramme und Ausflüge wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass sie den Anforderungen von Schiffsreiseveranstaltern (Gruppengröße, Sprachen, etc.) gerecht werden.

Landausflugsprogramme, die bereits von Reedereien genutzt werden, sind zum Beispiel der Baumkronenweg in Kopfung. Dieses Angebot nutzt unter anderem das Walt Disney Schiff. Der Veranstalter Tauck hat in seinem Programm Stiftsführungen im Stift Engelszell sowie private Hausbesuche in Engelhartzell, damit die Gäste auch das Land und die Leute kennen lernen können. Das Stift St. Florian, die Greinburg, eine Wanderung rund um die Schlägener Schlinge oder Bierverskostungen im Stift Engelszell sind unter anderem im Landprogramm von Avalon Waterways. In Linz werden den Gästen verschiedene Stadtführungen angeboten und auch das Einkaufsangebot wird gerne genutzt.

KR MANFRED GRUBAUER, Vorsitzender Tourismusverband Linz

Internationale Schiffstaufe in Linz

Im April 2016 fand die internationale Schiffstaufe der Reederei Avalon Waterways statt. Die Reederei taufte ihr 16. europäisches Kabinenschiff, die Avalon Passion, in Linz. Bei der feierlichen Schiffstaufe nahmen rund 70 amerikanische Journalisten und Reiseveranstalter sowie weitere 60 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Presse aus Österreich teil. Jill Ellis, die amerikanische Damenfußball-Nationalteamtrainerin war die Taufpatin der Avalon Passion, deren Zielmarkt Amerika ist.

Die Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich und der Tourismusverband Linz organisierten dafür ein 4-tägiges Rahmenprogramm entlang der oberösterreichischen Donau und in Linz für die Jungfernfahrt der Avalon Passion. Dabei besuchten die amerikanischen Gäste Grein, Enns, St. Florian, Krumau, Linz, die Schlägener Schlinge und Engelhartzell.

Im Rahmen dieser Schiffstaufe wurde auch erstmals ein englisches Magazin zum Thema Donau-Kreuzfahrten für die amerikanische Zielgruppe in Zusammenarbeit mit dem Oberösterreich Tourismus produziert. Das Magazin wurde mit Smithsonian, einer non-profit Organisation mit Sitz in Washington DC, erstellt. Smithsonian legt 4x jährlich ein Reisemagazin unter dem Titel „Smithsonian Journeys“ auf. In diesem Reisemagazin wurde im April 2016 die 8-seitige Smithsonian-Sonderausgabe „Upper Austria – Jewel of the Danube“ in einer Auflage von 255.000 Stück beigelegt.

Besonders erfreulich ist, dass aufgrund der Schiffstauung bereits neue Landprogramme in der oberösterreichischen Donauregion für die Avalon-Flotte entstanden sind. Erstmals wird Avalon Waterways 2017 auch rund 5 Mal ihre Ein- und Ausschiffungen in Linz durchführen.

Kreuzfahrtschiffe bleiben immer länger in Linz

Es freut uns besonders, dass die Anlegungen in Linz in den letzten Jahren stetig gestiegen sind. Eine besonders positive Entwicklung ist die Tatsache, dass Linz ab 2017 noch öfters Ankunfts- und Abfahrtschiffhafen für Kreuzfahrtschiffe sein wird. Daraus ergeben sich natürlich weitere Chancen für den Flughafen, für die Innenstadt, für Kultureinrichtungen und für die Hotels.

Viele der Schiffe bleiben nun auch bereits für einige Tage, teilweise 3 bis 5 Tage, in Linz. Das zeigt, dass die Stadt bei den Kreuzfahrtunternehmen mittlerweile als sehenswertes und interessantes Ziel für ihre Gäste angekommen ist. Das Engagement von Linz im Bereich der Donaukreuzfahrten macht sich also bezahlt und der Wirtschaftsfaktor bringt viel für die ganze Region, wie zum Beispiel der blue danube airport Linz.

In Linz werden vier Anlegestellen von der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH betrieben. Mit der stetig steigenden Anzahl an Kabinenschiffen, die in Linz anlegt, sind die Kapazitäten bei den Anlegestellen bereits ausgeschöpft. Daher gibt es auch in Linz Planungen für eine weitere Anlegestelle, um der stetig steigenden Nachfrage gerecht zu werden.